

UDO WOLTERS

VDH-DM IPO FH in Mochau

Traditionell findet jedes Jahr Ende Februar die VDH Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde statt.

Vom 24. - 26. Februar ist der Wettkampf in Mochau (Sachsen) terminiert. Hohe Erwartungshaltung herrscht im erfahrenen SV-Team.

Die Besten der besten Fährtenhunde der Gebrauchshundesportverbände treten im sportlichen Wettstreit an, um den VDH Deutschen Meister FH zu ermitteln. Gleichzeitig wird das deutsche Team für die FCI-Weltmeisterschaft FH selektiert. Es treten dort neben dem SV-Team auch der ADRK, der BK, der DBC, der DHV, der DMC, der DV, der IBC, der KfT, der PSK, der TZVH, der RSV und das VDH-Team gegeneinander an, um den besten deutschen Fährtenhund zu ermitteln. Jeder Verband schickt die Topteams der Rasse in den Wettkampf. Es verspricht, wie alle Jahre wieder, ein spannender Wettkampf zu werden.

Vom Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. sind gemeldet: Der amtierende SV-Bundesfährtenhund-Sieger, Marco Dreyer mit seinem „Erk vom Waliboer Land“, der seinen Titel VDH-DM-FH-Sieger aus 2011 verteidigen wird. Als letztjähriger Teilnehmer der FCI-WM-FH wird er nach dem Reglement für das VDH-Team im Wettkampf gemeldet. Für das SV-Team stellen sich der SV-Vizesieger aus Laupheim, Thomas Schmid, mit seinem „Tabo vom Dürnachtal“ und Gerlinde Brönnner mit ihrer „Romi vom Leipheimer Moor“ der Konkurrenz. Auch unser Ersatzmann Kurt Popp mit seiner „Omana vom Leipheimer Moor“ hat sich aufgrund seines Vorergebnisses von Laupheim einen Startplatz sichern können. Der zweite SV-BFH-Vizesieger Dietmar Gebhart konnte mit seiner „Tara vom Schloß Weiler“, nachdem die Hündin Anfang Dezember acht Welpen geworfen hat, aufgrund der Regel, dass Hündinnen drei Monate nach dem Werfen nicht in einem Wettkampf geführt werden dürfen, nicht gemeldet werden.

Was kann man in Mochau erwarten?

Vorab gebührt ein besonderer Dank der Firma Happy-Dog. Frau Aschke sponsort das SV-Team mit je einer warmen Jacke und sorgt so für ein einheitliches Auftreten der SV-Mannschaft. Sollten Sie den Weg als Zuschauer nach Mochau finden, können Sie davon ausgehen, dass selbst bei widrigsten Witterungen an den drei Tagen Spitzenleistungen im Bereich der Fährte zu erleben sind. Zudem wird Sie der kameradschaftliche Umgang der Teilnehmer untereinander begeistern. Kein Neid und keine Missgunst unter den Teilnehmern, sondern Respekt und Anteilnahme für gezeigte Leistungen sind sicher wieder an der Tagesordnung. Es werden in der Prüfungsstufe IPO-FH 26 Hunde vorgeführt. Während dieser Qualifikation haben die Hunde am Samstag und am Sonntag je eine 1800 Schritt lange, drei Stunden alte Fährte mit sieben dem Gelände mit angepassten Winkeln (2 spitze Winkel, 1 Bogen) und sieben Gegenständen auszuarbeiten.

Die eingesetzten Leistungsrichter Dr. Mario Hölscher vom PSK und Richard Strauß vom DHV bewerten dabei je Team eine Fährtenarbeit. Abschließend möchte ich allen interessierten Hundesportlerinnen und Hundesportlern doch ans Herz legen, eine solche Veranstaltung einmal zu besuchen. Die Veranstaltung ist geprägt von einem ganz besonderen Flair. Die positive Art und Weise des Umgangs miteinander und die gegenseitige Akzeptanz unter den Hundeführern während der Tage im Fährtenengelände sind einzigartig. Auf Fragen zum Thema „Fährtenarbeit“ antworten diese erfahrenen Spitzensportler bereitwillig. Informations- und Erfahrungsaustausch wird während der Veranstaltung groß geschrieben. Sie können sicher sein, dass man eine so hohe Konzentration an wirklich herausragender Nasenarbeit quer durch alle Rassen nicht alle Tage geboten bekommt.

In diesem Sinne hoffe ich, wir sehen uns in Mochau.

